

„Sternchen“-Kinder durften jetzt einziehen

SOZIALES Im Fronberger Kindergarten wurde Platz für eine dritte Gruppe geschaffen.

SCHWANDORF/FRONBERG. Mit der feierlichen Einweihung der dritten Kindergartengruppe „Sternchen“ im Kindergarten St. Andreas durch Pfarrer Thomas haben sowohl die Stadt Schwandorf als auch der Träger, die Kirchenstiftung St. Andreas, der positiven Bevölkerungsentwicklung in Fronberg Rechnung getragen. Mehr oder weniger überrascht wurden die Verantwortlichen der Kirchenstiftung und der Stadt Schwandorf bei den Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016, wo sich im Januar und Februar ein Überhang von rund 16 Kindern ergab.

Doch Stadt und Träger reagierten schnell: Innerhalb weniger Wochen ließ man den bisher zum Turnen genutzten Raum in einen modernen Gruppenraum umgestalten. Mit einem Kostenaufwand von rund 80 000 Euro erfolgte der Umbau, um für die 23 Kinder, die derzeit die „Sternchengruppe“ umfasst, einen Platz zu schaffen. Bei der offiziellen Einweihung des



Zur offiziellen Einweihungsfeier des neuen Gruppenraums für die „Sternchen“-Gruppe waren unter anderem auch Roland Stehr von der Kirchenverwaltung und OB Andreas Feller (vorne, von links) gekommen. Rechts im Bild die Kindergartenleiterin Carina Dörner. Foto: sij

Gruppenraums begrüßte Kindergartenleiterin Carina Dörner neben OB Andreas Feller, Josef Deichl vom Stadtbauamt und Pfarrer Thomas auch die Vertreter der Kirchenverwaltung mit Roland Stehr an der Spitze, die Vertreter des Elternbeirates sowie stellvertre-

tend für die Handwerker Andreas Zweck. Nach der Segnung des Gruppenraums, deren Zeremonie durch die Kinder mitgestaltet wurde, wünschte Oberbürgermeister Andreas Feller, dass sich alle Kinder in dem neuen

Raum glücklich fühlen. Weil der Ortsteil Fronberg nicht zuletzt durch sein Neubaugebiet „Hasenbuckel“ gewachsen sei, habe man mit dem neuen Raum Platz schaffen müssen, um den Kindergartenanmeldungen gerecht zu werden. Die Maßnahme erfolgte laut Feller ohne großen Aufwand und stellt „eine nachhaltige Investition“ dar.

Roland Stehr von der Kirchenverwaltung ließ den Werdegang des neuen Gruppenraums „Sternchen“ nochmals Revue passieren. Dass der Umbau des ehemaligen Turnraumes zum Gruppenraum so schnell umgesetzt worden sei, zeige auch die soziale Verantwortung der Kirchenverwaltung, betonte Stehr.

Insgesamt verfügt der Kindergarten St. Andreas, dessen Träger die Kirchenstiftung der gleichnamigen Pfarrei St. Andreas in Fronberg ist, jetzt über drei Gruppen – die Integrationsgruppe „Reigenbogen“ mit 15 Kindern, die „Elefanten“ (22 Kinder) und die neue „Sternchen“-Gruppe mit 23 Kindern. Sie werden von Kindergartenleiterin Carina Dörner zusammen mit neun weiteren Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen betreut. (sij)